

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Ihr macht das schon?

QUERgedacht

Tief einatmen -
Tief ausatmen

kreuzAKTUELL

I have a dream ...

QUERbeet

Veranstaltungen

zu guter Letzt

800 Jahre Worpswede
Orgelmusiken



Worpswede



Hüttenbusch



Grasberg

Wir stellen (uns) vor ...

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 11. März wurden die neuen Kirchenvorstände gewählt.

In dieser Ausgabe des „kreuz+quer“ stellen wir Ihnen die gewählten Mitglieder der neuen Leitungsgremien in unseren drei Gemeinden Worpswede, Grasberg und Hüttenbusch vor und berichten auch über die Wahlbeteiligung bei uns und in der gesamten Landeskirche. Dazu äußert sich auch unser Landesbischof Ralf Meister, der am Wahltag einige Gemeinden besucht hat.

Die Wahl stand unter dem Motto „Kirche mit mir“ - womit deutlich gemacht werden sollte, dass jeder - ob als Kandidatin oder Kandidat, ob als Wählerin und Wähler - eine Rolle spielt. Jeder wird gebraucht, trägt zur Lebendigkeit der Gemeinde, der Kirche vor Ort bei.

Leider ist die Wahlbeteiligung fast überall zurückgegangen. Was heißt das, wenn das Motto „Kirche mit mir“ offenbar in Punkto Wahlen so wenig Resonanz findet? Es ist doch eigentlich eine große Errungenschaft, ist eine Chance, mitbestimmen zu dürfen, wohin es mit der Kirche vor Ort gehen soll. Warum wird so wenig Gebrauch davon gemacht? Sind alle, die nicht zur Wahl gehen, so zufrieden, dass sie sagen: Ihr macht das schon? Oder empfinden sie, dass es gar keine so große Wahl gibt, weil die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten oft recht überschaubar ist? Vielleicht darf man sich einfach keinen Illusionen hingeben. Denn nicht nur bei den Kirchenvorstandswahlen ist

es ja so, dass nicht alle, die noch zur Kirche gehören - und dafür bin ich durchaus dankbar - auch von kirchlichen Angeboten Gebrauch machen. Vielleicht reicht es manchem Gemeindeglied einfach, zu wissen: Ich gehöre dazu. Und wenn ich will, wird auch jemand für mich da sein. Andere wollen mehr Aktivität, wollen sich einbringen, wollen singen, hören, nachdenken, Gemeinschaft hautnah erleben. In dieser Bandbreite sind wir gemeinsam Kirche. Was nicht heißt, dass die Verantwortlichen sich nicht immer wieder Gedanken dazu machen sollten, ob und wie sie - in aller abgestuften Form - den Menschen nahe sein können, für sie da sein können, sie ansprechen, motivieren, begeistern können.

Unter „quergedacht“ macht sich Kurt Liedtke über Ostern Gedanken - über das Einatmen und Ausatmen - den Lebensatem sozusagen. Unter „kreuzaktuell“ erinnert Thomas Riesebeck an das Attentat vor 50 Jahren auf Martin Luther King, erinnert an seinen Traum von einer gerechten Welt, einen Traum, der immer noch nicht wirklich Realität ist, einen Traum, der weiter geträumt werden will, um so Stück für Stück mehr und mehr Wirklichkeit zu werden.

Und wie immer laden wir Sie zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein und lassen Sie teilhaben an „freud + leid.“

Ihr Reiner Sievers

Ostern: Tief einatmen, tief ausatmen ...

Tief einatmen. Noch liegen Kälte und grau-braune Farben auf Körper und Seele. Doch Frühling liegt in der Luft. Die Sonne wärmt schon die vom Wind noch kalt gestreichelte Haut. Die Vögel bringen wieder am frühen Morgen ihr Konzert. Schneeglöckchen und Krokusse sind trotz späten Frosts untrügliche Vorboten der aufbrechenden Farben. An den Zweigen lassen dicke Stellen die kommende Explosion des Grüns erahnen. Nach dem Winterschlaf der Natur belebt der Frühling die Geister. Ostern, das Frühlingsfest, ist da.

Tief einatmen. Die Trauer schnürt die Luft ab. Doch die Liebe keimt in den Herzen. Noch deckt die Dunkelheit der Nacht die Tränen. Noch umschließt die Finsternis des Grabes den Leichnam. Da sind die Frauen schon unterwegs. Dem Tod standhalten, den kalten Körper in die Arme schließen, ihn salben, so bricht sich die Liebe Bahn. Die Frauen ahnen es noch nicht, doch Auferstehung liegt schon in der Luft. Ostern, der Anfang neuen Lebens, ist da.

Tief einatmen. Der Schreck sitzt in den Gliedern. Erst der Tod. Jetzt das offene Grab. Weggewälzt der Stein. Es stockt der Atem. Nichts bietet Halt. Nicht einmal der Leichnam. Auf nichts kann man sich verlassen. Nicht einmal der Tod ist mehr gewiss.

Tief ausatmen. Der Schrei des Schrecks verwandelt sich in Jubel. Der Stein ist weggewälzt. Licht strömt in die Dunkelheit des Grabes. Das Leichentuch der Resignation ist beiseite gelegt. Auch der Tod hält uns nicht

mehr fest. Der schwere Schritt der Trauer verwandelt sich in einen Lauf der Freude. Der Weg ans Grab führt zurück zu den Menschen. Gott ist größer als wir uns träumen lassen. Christus ist auferstanden. Ostern, das Fest der Auferstehung, hat begonnen – und hört nicht auf.

Tief einatmen. Dazu Augen und Ohren, Poren und Herzen auf. Die Frühlingsluft umhüllt den ganzen Menschen und füllt ihn von innen mit Leben.

Tief ausatmen. Der Freude Raum geben und mit den Vögeln im Chor einstimmen in den Jubel der Schöpfung.

Tief einatmen. Dazu Augen und Ohren, Poren und Herzen auf. Der Wind der Auferstehung belebt die müden Seelen, gibt den Trauernden Halt, lässt Resignierte wieder hoffen. Er weht im Wasser der Taufe, in Brot und Wein, im Wort des Glaubens.

Tief ausatmen. Die sich Bahn brechende Liebe strömt zu den Menschen. Sie fließt durch die Hand, die den Sterbenden hält und dem Unterdrückten Gerechtigkeit verschafft. Sie weht in dem Wort, das Trost spendet und der Gewalt Einhalt gebietet. Sie quillt aus der Gabe, die den Hunger von Magen und Seele stillt. Sie fließt in der Kirche und auf der Straße, in der Familie und auf der Arbeit. Ostern, das Fest der Auferstehung hat schon begonnen – wir können es feiern – jeden Tag neu.

Kurt Liedtke

Vor 50 Jahren: Attentat auf Martin Luther King

„Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilt.“



Vor 50 Jahren, am 4. April 1968, endete das Leben von Martin Luther King, einem US-amerikanischen schwarzen Baptistenprediger, in Memphis, Tennessee. Er wurde erschossen, gerade einmal 39 Jahre alt.

Seinen hohen Bekanntheitsgrad erreichte er zunächst als Führer der Bürgerrechtsbewegung, die sich entschieden gegen die Rassentrennung einsetzte. Landesweit bekannt wurde King 1955 als Anführer eines Boykotts gegen Omnibusse in Montgomery. Damit wurde auf die Festnahme der Schwarzen Rosa Parks reagiert, die sich geweigert hatte, einem weißen Fahrgast ihren Sitzplatz zu überlassen. King wurde daraufhin festgenommen und inhaftiert. Er bekam mehrere Morddrohungen. Der Boykott endete 1956 mit einem Erlass des Obersten Gerichtshofes, der jegliche Art von Rassentrennung in öffentlichen Verkehrsmitteln der Stadt für gesetzwidrig erklärte.

In den kommenden Jahren verstärkte Martin

Luther King seinen Kampf gegen die Rassentrennung. Oberstes Prinzip seines Handelns blieb dabei aber immer die Gewaltfreiheit. Inspiriert wurde er dabei vor allem von Mahatma Gandhi, den er bewunderte.

Am 28. August 1963 führte Martin Luther King den historischen „Marsch auf Washington“ an, auf dem er die heute legendäre Rede „I have a dream - Ich habe einen Traum“ hielt.

Zu seinem Engagement und gewaltlosen Widerstand gegen die Rassentrennung in den USA kam später noch der Einsatz gegen den Vietnam-Krieg sowie für eine Überwindung der Armut dazu.

King war zum schärfsten Kritiker der Vietnampolitik seines Landes geworden, rief zur Wehrdienstverweigerung und zum zivilen Ungehorsam gegen Bundesgesetze auf. Er thematisierte ständig den Zusammenhang von Rassismus, Armut und Krieg.

So zog er nicht nur die Feindseligkeiten der Rassisten auf sich. Der einst als „Apostel der Gewaltfreiheit“ umworbene Friedensnobelpreisträger wurde in seinen letzten beiden Lebensjahren auch bei den politisch Mächtigen zur Unperson.

Am 4. April 1968 fielen dann die tödlichen Schüsse. Ein Weißer, James Earl Ray, wurde wegen des Mordes an King festgenommen. Ray erklärte sich für schuldig und wurde zu 99 Jahren Gefängnis verurteilt. Später widerrief er sein Geständnis. Bis heute sind die genauen Umstände der Tat ungeklärt und sorgen für zahlreiche Spekulationen.

Der Traum hat sich noch nicht erfüllt.

Thomas Riesebeck

Kirchenvorstandswahlen in der Hnnoverschen Landeskirche

Am 11. März 2018 wurden in den 1.262 Kirchengemeinden der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers die Kirchen- und Kapellenvorstände gewählt. Die Gesamtzahl der Wählerinnen und Wähler betrug 352.755. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 15,37 %. Erstmals durften bei der Kirchenvorstandswahl auch die 14- und 15-jährigen Kirchenmitglieder wählen. Hier betrug die Zahl der Wählerinnen und Wähler 8.353. Das entspricht einer Wahlbeteiligung in dieser Altersgruppe von 14,88 Prozent.

Von den insgesamt knapp 10.000 Kandidatinnen und Kandidaten wurden 4.008 Frauen (58,53 %) und 2.840 Männer (41,47 %) gewählt. Der Anteil der weiblichen Kirchenvorsteherinnen ist damit im Vergleich zu 2012 um 1,45 Prozentpunkte gestiegen.

Der Anteil der gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher im Alter zwischen 18 und 24 Jahren betrug 2,77 % (2012: 2,08 %). 37,51% der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wurden neu in die Leitungsgremien gewählt, die anderen wiedergewählt. Das Durchschnittsalter der Kirchenvorstände beträgt 50,55 Jahre (2012: 50,94 %).

Landesbischof Ralf Meister, der am Wahltag eine Reihe von Kirchengemeinden besucht hat, sagt:

„Ich habe im Vorfeld dieser Wahl und auch bei meinen Besuchen am Wahltag in den Kirchengemeinden unserer Landeskirche kreative und hochmotivierte Mitglieder unserer Kirche erlebt. Mit viel Mut, Zuversicht und Fröhlichkeit haben sie diese Wahl vorbereitet und durch-

geführt. Dafür danke ich allen ganz herzlich. Leider schlägt sich dieses Engagement nicht in der Wahlbeteiligung nieder. Wir werden jetzt sorgfältig schauen, wo die Gründe für dieses Ergebnis liegen.

Ich bin mir sicher, dass unsere Kirchengemeinden in den kommenden sechs Jahren von äußerst engagierten und kompetenten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern geleitet werden. Ich danke ihnen, dass sie diesen Dienst für unsere Kirche übernehmen.

Und es war ein Erfolg, dass bei dieser Wahl bereits die 14- und 15-jährigen Gemeindeglieder wählen durften. Die Wahlbeteiligung in dieser Altersgruppe entsprach der durchschnittlichen Wahlbeteiligung in unserer Kirche.

Alle gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher genauso wie die nicht Gewählten, bitte ich: Lasst uns gemeinsam mit der Vielfalt unserer Gaben an Gottes Haus bauen in dem Vertrauen darauf, dass Gottes Geist uns trägt!“



Kirchenvorstandswahlen in Worswede

In der Kirchengemeinde Worswede bewarben sich 5 Männer und 4 Frauen zwischen 38 und 67 Jahren um die 6 durch Wahl zu besetzenden Mandate im Kirchenvorstand.

Von 3671 Wahlberechtigten gaben 327 Gemeindeglieder ihre Stimmen ab, darunter 21 Erstwählerinnen und Erstwähler zwischen 14 und 19 Jahren. Die Wahlbeteiligung lag bei 8,91%.

Gewählt wurden:

Katrin Zimmermann (229), Hermann Backhaus (213), Christiane Schneider (203), Christine Roloff (173), Elke Schwenke (158) und Harry Kück (154).

Das Durchschnittsalter der Gewählten beträgt 54 Jahre.

Auf Vorschlag des Kirchenvorstandes werden vom Kirchenkreisvorstand noch 3 weitere Mitglieder in den neuen Kirchenvorstand berufen.

Der komplette neue Kirchenvorstand wird am 17. Juni in einem Gottesdienst in der Zionskirche in sein Amt eingeführt. Dabei werden auch ausscheidende Kirchenvorstandsmitglieder mit Dank verabschiedet.



Kirchenvorstandswahl in Hüttenbusch

In der Kirchengemeinde Hüttenbusch bewarben sich 2 Männer und 7 Frauen zwischen 33 und 81 Jahren um die 5 durch Wahl zu besetzenden Mandate im Kirchenvorstand.

Von 960 Wahlberechtigten gaben 198 Gemeindeglieder ihre Stimmen ab, darunter 11 Erstwählerinnen und Erstwähler zwischen 14 und 19 Jahren. Die Wahlbeteiligung lag bei 20,63%.

Gewählt wurden:

Kristina Grimm (130), Ingrid Meyrath (109), Gerd Suerken (105), Christine Gräfllich (95) und Franziska Burichter (80).

Das Durchschnittalter der Gewählten beträgt 51,4 Jahre.

Auf Vorschlag des Kirchenvorstandes werden vom Kirchenkreisvorstand noch 2 weitere Mitglieder in den neuen Kirchenvorstand berufen.

Der komplette neue Kirchenvorstand wird am 17. Juni in einem Gottesdienst in der Hüttenbuscher Kirche in sein Amt eingeführt. Dabei werden auch ausscheidende Kirchenvorstandsmitglieder mit Dank verabschiedet.



Kirchenvorstandswahlen in Grasberg

In der Kirchengemeinde Grasberg bewarben sich 4 Männer und 6 Frauen zwischen 44 und 73 Jahren um die 6 durch Wahl zu besetzenden Mandate im Kirchenvorstand.

Von 4476 Wahlberechtigten gaben 422 Gemeindeglieder ihre Stimmen ab, darunter 22 Erstwählerinnen und Erstwähler zwischen 14 und 19 Jahren. Die Wahlbeteiligung lag bei 9,45%.

Gewählt wurden:

Siegfried Eckhoff (228), Marlen Peper (208), Andrea Neumann (170), Angelika Kaeten (169), Cord Schlobohm (157) und Helmut Wernecke (155).

Das Durchschnittalter der Gewählten beträgt 62,5 Jahre.

Auf Vorschlag des Kirchenvorstandes werden vom Kirchenkreisvorstand noch 3 weitere Mitglieder in den neuen Kirchenvorstand berufen.

Der komplette neue Kirchenvorstand wird am 3. Juni in einem Gottesdienst in der Grasberger Kirche in sein Amt eingeführt. Dabei werden auch ausscheidende Kirchenvorstandsmitglieder mit Dank verabschiedet.



	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
1. April Ostersonntag	6.00 Uhr Osternacht P. Dr. Liedtke, Diak. Deppe ^{A,T1}	6.00 Uhr Osternacht Pastor
	Pastor Dr. Liedtke ^{A,T1}	Pastor Riesebeck ^A
2. April Ostersonntag	Lektorin Schneider	Familiengottesdienst Pastor Riesebeck und
8. April Quasimodogeniti	Konfirmandenbegrüßung Pastor Dr. Liedtke, Diak. Deppe	
14. April Sonnabend	18.00 Uhr Abendmahl Pastor Dr. Liedtke, Diak. Deppe	
15. April Miserikordias Domini	Konfirmation Pastor Dr. Liedtke, Diak. Deppe	Vorstellungsgottesdienst Pastor Sievers ^{T1}
21. April Sonnabend	18.00 Uhr Abendmahl Pastor Dr. Liedtke, Diak. Deppe	
22. April Jubilare	Konfirmation Pastor Dr. Liedtke, Diak. Deppe	
27. April Freitag		
28. April Sonnabend		
29. April Kantate	Pastor Dr. Liedtke, Lektorin Schneider	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;">Osternachtsgottesdienste</p> <p>Am 1. April wird jeweils um 6.00 Uhr zur Feier der Osternacht in die Worpsweder und in die Grasberger Kirche eingeladen.</p> <p style="text-align: center;">Familiengottesdienst am Ostersonntag</p> <p>Für den 2. April wird um 10.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst am Ostermontag in die Grasberger Kirche eingeladen.</p> <p style="text-align: center;">Konfirmandenbegrüßung in Worpswede</p> <p>Am 8. April um 10.00 Uhr werden die neuen Worpsweder Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem Gottesdienst in der Zionskirche herzlich willkommen heißen. Feiern Sie diesen Gottesdienst gerne mit!</p> <p style="text-align: center;">Vorstellungsgottesdienst in Hüttenbusch</p> <p>Die Hüttenbuscher Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 6. Mai konfirmiert werden, stellen sich mit einem selbst vorbereiteten Thema am 15. April um 10.00 Uhr im Gottesdienst vor. Dazu wird herzlich in die Hüttenbuscher Kirche eingeladen.</p> <p style="text-align: center;">Krabbelgottesdienste</p> <p>17.4. 10.00 Uhr Grasberg 29.4. 9.15 Uhr Worpswede</p> <p style="text-align: center;">Jugendgottesdienst</p> <p>Am 29. April um 18.00 Uhr wird zu einem Jugendgottesdienst in die Worpsweder Kirche eingeladen.</p>
in Grasberg Riesebeck	
Pastor Sievers ^A	
in Grasberg Diakonin Tönjes	
Pastor Riesebeck	
Lektorin Janßen	
Pastor Sievers ^{T1}	
18.00 Uhr Abendmahl Pastor Riesebeck, Diak. Tönjes	
16.00 Uhr Konfirmation Pastor Riesebeck, Diak. Tönjes	
19.00 Uhr Abendmahl Pastor Riesebeck, Diak. Tönjes	
Konfirmation Pastor Riesebeck, Diak. Tönjes	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worpswede

Worpsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr

8. April 2018 Zionskirche

Markus Segschneider - Gitarre Solo (Köln)
 „Earth Tones“
 Eintritt frei, es wird um eine Spende
 gebeten!

15. April 2018 Zionskirche

Folklorekonzert
 mit dem Sibylle Kynast Weltmusik-
 Ensemble
 Lieder zur Völkerverständigung
 Eintritt frei, es wird um eine Spende
 gebeten!

22. April 2018 Zionskirche

Improvisationskonzert
 Roger Hanschel - Saxofon(Köln)
 Stefan Horz - Orgel(Bonn)
 Change follows vision
 Eintritt frei, es wird um eine Spende
 gebeten!
 Worpsweder Orgelmusik (in Kooperation mit
 den „Freunden Worpswedens“)

29. April 2018 Saal der Alten Schule

800 Jahre Worpswede
 Paul Scheinpflug: „Worpswede“ op. 5
 nach Gedichten von Franz Diederich
 Johannes Dehning - Klavier
 Stefan Latzko - Violine
 Rodrigo Blumenstock - Englisch Horn
 Alt - Kerstin Stöcker
 Eintritt: 15,-€, ermäßigt 10,- €
 Karten bei Nordwest-Ticket (Tel.: 0421-
 363636) www.nordwest-ticket.de sowie
 allen dem Weserkurier angeschlossenen
 Verlags-häusern, Philine Vogeler Haus



800 Jahre Worpswede - Konzert am 29. April um 17 Uhr

Worpswede feiert in diesem Jahr das 800. Bestehen. Innerhalb der „Worpsweder Orgelmusiken“ gibt es mehrere Konzerte zu diesem Jubiläum, so z. B. am 29. April um 17 Uhr im Saal der Alten Worpsweder Schule. Im Mittelpunkt des Konzertes steht ein Werk des Komponisten Paul Scheinpflug, der Anfang des 20. Jahrhun-

derts Worpswede besuchte und hier den Liederzyklus „Worpswede op. 5“ nach Gedichten des Worpswede-Liebhabs Franz Diederich komponierte. Nach der ersten Worpsweder Aufführung dieses Werkes am 18.9.1982 findet nun die zweite in der „Alten Schule“ statt. Näheres siehe oben.



Worpswede

Termine im April 2018

- | | | |
|--------|---|--|
| 03.04. | 10.00 Uhr Gemeindefrühstück | Der Anfängerkurs trifft sich mittwochs um 18.00 Uhr. |
| 04.04. | 16.00 Uhr Besuchsdienst | |
| 05.04. | 18.30 Uhr Ökumenische Vesper
(Kapelle Maria Frieden) | Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr trifft sich die Meditationsgruppe im Gemeindehaus. |
| 05.04. | 19.00 Uhr Konfirmand.-Elternabend | |
| 12.04. | 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis | |
| 17.04. | 19.30 Uhr Gesprächskreis OASE
Freude (Elke Seibt) | Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. |
| 18.04. | 15.00 Uhr Frauenkreis | |

Der Posaunenchor probt wöchentlich mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die Guttemplergruppe trifft sich freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.zionskirche.net



Grasberg

Familiengottesdienst am Ostermontag

Ein märchenhafter Familiengottesdienst zu Ostern erwartet uns am Ostermontag in der Kirche. Ein bekanntes Märchen der Gebrüder Grimm, in dem es auch um ein neues Leben geht, wird zum tieferen Verständnis von Ostern

beitragen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Jung und Alt sind eingeladen, einen fröhlichen, schwungvollen Gottesdienst mitzu feiern.

Kerstin Tönjes

Termine im April

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 04.04. | 15.00 Uhr | Frauenkreis |
| 06.04. | 9.00 Uhr | Männerfrühstück |
| | 14.30 Uhr | Geburtstagsnachfeier der Jubilare des Monats März |
| 18.04. | 14.30 Uhr | Offener Senioren Club |
| 21.04. | 10.00 Uhr | Kindergottesdienst |

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.
Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus



Grasberg

Grasberger Kirchenkonzert - Thema und Variationen an der Schnitger-Orgel

Mit Variationen zu einem musikalischen Thema lassen uns viele Komponisten bekannte Melodien ganz neu erleben. Beim Grasberger Kirchenkonzert am 21.04.2018, um 18 Uhr in der Findorffkirche, wird eine große Bandbreite dieser Kunst vorgestellt. Kirchenmusikdirektor Hauke Ramm aus Stade

spielt Werke von J.P.Sweelinck, D.Buxtehude, G.Muffat und anderen Komponisten und wird dabei auch die Möglichkeit nutzen, mit Thema und Variationen die volle Klangbreite der Grasberger Arp-Schnitger-Orgel zur Geltung zu bringen. (Eintritt 10 Euro, erm. 5 Euro).

Kindergottesdienst im April

Top secret – Geheimsache Jesus – so lautet dieses mal unser Thema im Kindergottesdienst am 21.4. Es geht um eine spannende Detektivgeschichte in deren Verlauf spiele-

risch Geschichten von Jesus entdeckt werden sollen. Wie immer kochen wir auch gemeinsam. Kinder ab dem Vorschulalter sind von 10 bis 13 Uhr herzlich willkommen.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.kirchengemeinde-grasberg.de



Hüttenbusch

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Kinderkirche/Basteln	letzter Dienstag im Monat	16.00 Uhr
	Kinderchor	mittwochs	15.30 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	donnerstags (Grundschulalter)	16.30 Uhr
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis	mittwochs (14-täglich)	19.30 Uhr
	Kinderchor	mittwochs	15.30 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	donnerstags	16.30 Uhr



Änderung der Öffnungszeiten des Kirchengemeindebüros

Ab April gibt es neue Öffnungszeiten für das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hüttenbusch:

Wir sind jetzt montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie da.

Frauenkreis am 11. April

Am 11.04. findet im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche um 15.00 Uhr wieder ein Treffen des Frauenkreises statt. Frauen ab ca. 65 Jahren treffen sich für ca. 2 Stunden zum Kaffee trinken, Kuchen essen, miteinander klönen und singen. Es wird herzlich eingeladen.



25 Jahre Dorfgesprächskreis - Treffen am 17. April

Der Dorfgesprächskreis wird 25 Jahre alt. Und noch immer treffen sich alte und neue Interessierte, um sich über das Zusammenleben in Hüttenbusch auszutauschen und evtl. Initiati-

ven zu starten, um dieses Zusammenleben im Dorf zu fördern. Wir laden herzlich ein, am 17.04. um 19.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche dabei zu sein.

Basteln für Kinder am 24. April

Der nächste Termin für das Basteln mit Kindern ist Dienstag, der 24. April um 16.00 Uhr. Das Team freut sich auf eine rege Beteiligung.

Alle Kinder ab 6 Jahre sind herzlich eingeladen. Das Basteln findet im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche statt.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huettenbusch.de
und www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de

zu guter letzt

Vorankündigung: Worpsweder Orgelmusiken zur 800-Jahrfeier Worpswedes

So., 24. Juni 2018 um 17.00 Uhr

Zionskirche Worpswede

Große Moormusik - Sang und Klang aus 800 Jahren -
der Bremer RathsChor gratuliert
Johannes Dehning - Klavier
NN Rezitation
Bremer RathsChor
Leitung: Jan Hübner

Eintritt: 16,- , ermäßigt 10,-
Karten bei Nordwest-Ticket (Tel.: 0421-363636) www.nordwest-ticket.de sowie allen dem Weserkurier angeschlossenen Verlagshäusern und im Philine Vogeler Haus

So., 9. September 2018 um 17.00 Uhr

Zionskirche Worpswede

800 Jahre Worpswede
Mittelalterliche Musik
Lydia Pacevicius - Flöten
Veit Jacob Walter - Mittelalterliche Tasteninstrumente

Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Vorstand	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086	Silke Jelten 04794-1568	Thomas Riesebeck 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers 04794-503
Diakonin Diakon	Magnus Deppe 04792-96336 Magnus.Deppe@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508
Kirchenmusik	Ulrike Dehning (Orgel/Chor) 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel/Chor) 04208-829662
Küsterin Küster	M. Hubert-Ludwigs 0162-6061610	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
Friedhofswärter			Axel von Salzen
Gemeinde- büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Do 17.00-19.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Mo, Mi, Do 8.30-12.00 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs- verwaltung	Ute Bollmann (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders (siehe Gemeindebüro)
Kindergarten Kinderkrippe	Corinna Fairclough 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		04792-4278